

# Geolines Geschichte

Am Anfang stand die Idee, traditionellen Filigranschmuck mit zeitgemäßen Gestaltungsformen zu verbinden, also eine Brücke von der alten in die neue Zeit zu schlagen.

Inspiziert von dem Trachtenschmuck unserer Urgroßmutter GEOLINE wurden die typischen Filigranmotive in eine neue Form eingefügt und prägen auf besondere Weise diesen modernen Schmuck.



# Filigranhistorie

Filigranschmuck gibt es seit ca. 4000 Jahren. Vom afrikanischen Kontinent, Ägypten und Arabien verbreitete sich die Arbeitstechnik über Südeuropa bis in den hohen Norden. Seefahrer brachten den filigranen Schmuck von ihren Fahrten mit und schnell erlernten die heimischen Goldschmiede die Herstellung dieser Schmuckart.

Erste Filigranarbeiten zum Schmücken der Tracht wurden ca. ab Ende des 17. Jahrhunderts auf den Inseln getragen. Föhler Goldschmiede arbeiteten den sogenannten Friesenschmuck in ihren Werkstätten.

**INSEL**  
*Goldschmiede*  
C. RICKMERS  
AMRUM/FÖHR

Lunstruat 1 • 25946 Norddorf/Amrum  
Inselstraße 37 • 25946 Wittdün/Amrum  
Große Straße 15 • 25938 Wyk/Föhr  
[www.rickmers-schmuck.de](http://www.rickmers-schmuck.de)



# Filigran historie

Cornelius Rickmers  
verstarb 1945.  
Seine Ehefrau führte  
die Goldschmiede  
zunächst alleine,  
dann mit dem Sohn  
gemeinsam, weiter.  
Dieser übernahm  
das Geschäft 1966  
von seiner Mutter.



... Heute wird das  
Goldschmiedehandwerk  
bereits in der dritten  
Generation betrieben.  
Liebevoll und sorgfältig  
werden inseltypische  
Schmuckstücke in der  
Werkstatt der Familie  
Rickmers gefertigt.  
Die Kollektion Geoline  
ist hierfür ein gelungenes  
Beispiel und unterstreicht die  
lange Goldschmiedetradition.

**Geoline**<sup>®</sup>  
Schmuckdesign  
im friesischen Stil

